

---

Subject: Non responder; Finasterid  
Posted by [Zidane](#) on Thu, 18 Sep 2014 12:55:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Leidensgenossen

Ich würde gerne in Erfahrung bringen, ob es irgendwelche generalisierte Merkmale bei Konsumenten von Fin gibt, wodurch man absehen kann, ob man non responder ist. Oder ob es gewisse Verlaufsmechanismen gibt, wodurch sich die non responder Eigenschaft früh abzeichnet, wenn man Fin konsumiert.

Ich weiß jeder Mensch ist individuell, aber zahlreiche Dokumentationen sind doch eher einheitlich, wie zum Bsp das Shedding im 6 Monat unter Fin.  
Der allg. Ratschlag Fin ein Jahr zu testen ist zwar gut gemeint, aber wenn es dann mehr schadet als nützt, hält man sich das ewig vor.  
Ich möchte mir und anderen diese Selbstvorwürfe ersparen

Ich habe zahlreiche Threads durchgelesen, wo von eine Ausdünnung in der Front oder sogar von einer Verschlechterung des Haarkranzes unter der Einnahme von Propecia berichtet wurde. Es wurde sogar in irgendeinem Thread die Theorie aufgestellt, dass Propecia bei fortgeschritten Haarausfall anschlägt und im Anfangsstadium eher schadet.  
Es gibt wilde Spekulationen, das möchte ich gar nicht bestreiten. Aber es muss doch durch eine empirische Befragung möglich sein einen Erfahrungssatz herzuleiten.

Es wird berichtet, dass nach 3-6 Monaten der Haarausfall gestoppt wird und dass nach einem Jahr bzw. 2 Jahren, wenn man Glück hat, Neuwuchs erfolgt.

Natürlich gibt es von diesem allgemeinen Richtwert Abweichungen. Allerdings muss es doch so einen ähnlichen Richtwert für den umgekehrten Fall geben.

Ich bitte alle bei denen Fin nicht gewirkt hat uns darüber Auskunft zu geben, welche Indikatoren ihnen zu der Feststellung verleitet hat, dass Fin eben nicht wirkt.

Vllt lässt sich aus einer kleinen Schnittmenge einheitlicher Erfahrungen ein allg. Leitfaden erschließen.

Mit freundlichen Grüßen  
Zidane